



Presseinformation Nr. 17/2023

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und Wirtschaftsförderung Bergstraße intensivieren Kooperation

Fürth (Odenwald), 9. Oktober 2023 – Vorletzten Samstag, den 30. September, fand an der Heinrich-Böll-Schule in Fürth (Odenwald) ein Berufsinformationstag statt, der Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Orientierungshilfe auf dem Weg ins Berufsleben bot. Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main und die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH ziehen eine positive Bilanz der Veranstaltung, die ein klares Startsignal für die vertiefere Zusammenarbeit beider Organisationen im Kampf gegen den Fachkräftemangel in der Region Bergstraße setzte.

Rund 45 Unternehmen präsentierten sich den etwa 500 Schülerinnen und Schülern, darunter auch die Handwerkskammer mit ihrem Xperience Handwerk on Tour-Bus. An verschiedenen Mitmach-Stationen hatten die Jugendlichen am Bus die Möglichkeit, Handwerksberufe hautnah zu erleben und sich über die vielfältigen Ausbildungswege in diesem Wirtschaftssektor zu informieren. Das Projekt Xperience Handwerk on Tour wird gefördert durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen mit Mitteln aus dem „Neuen Hessenplan für Hessens Wirtschaft.“

„Mit einer außergewöhnlichen Bandbreite von mehr als 130 Ausbildungsberufen bietet das Handwerk für jedes Talent eine passende Perspektive. Als Deutschlands größter Ausbilder, mit einem Anteil von fast 30% an den bundesweiten Auszubildenden, prägt das Handwerk die berufliche Bildung zudem maßgeblich“, betont Florian Schöll, Geschäftsführer Berufliche Bildung bei der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. „Dieser hohe Stellenwert spiegelt sich ebenso im Landkreis Bergstraße wider. Daher ist es für uns von zentraler Bedeutung, eng mit der Wirtschaftsförderung zusammenzuarbeiten und den Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Chancen im Handwerk aufzuzeigen.“

Die vertiefere Kooperation zwischen Handwerkskammer und Wirtschaftsförderung unterstreicht die bedeutende Rolle des Handwerks für den Landkreis Bergstraße. "Das Handwerk zählt zum Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft. Es bietet zahlreichen Menschen eine berufliche Perspektive und trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität unserer Region bei. Die Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer ist daher ein logischer und notwendiger Schritt, um den wirtschaftlichen Erfolg des

9. Oktober 2023

Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Mark Appel

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main

E-Mail: presse@hwk-rhein-main.de

Telefon: 069 97172-125
Telefax: 069 97172-5125

Mehr Infos unter
www.hwk-rhein-main.de

Newsletter abonnieren unter
www.hwk-rhein-main.de/newsletter

Folgen Sie uns auch auf





Landkreises Bergstraße nachhaltig über eine exzellente Berufsorientierung zu sichern", erklärt Dr. Matthias Zürker, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH.

Mit gemeinsamen Initiativen und Aktionen wie dem Berufsinformationstag möchten beide Institutionen ihre Kräfte bündeln und den Schülerinnen und Schülern im Landkreis Bergstraße attraktive Einstiegschancen in das Berufsleben eröffnen. Das klare Ziel: die Zukunftsfähigkeit des Handwerks in der Region langfristig zu stärken und dem regionalen Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen.

Über die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist als Körperschaft öffentlichen Rechts erste Ansprechpartnerin für mehr als 33.000 Handwerksbetriebe mit über 160.000 Beschäftigten und rund 9.000 Auszubildenden in der Metropolregion Rhein-Main (Landkreise Hochtaunus, Main-Taunus, Groß-Gerau, Offenbach, Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Odenwald sowie die kreisfreien Städte Frankfurt am Main, Darmstadt und Offenbach). Als „Wirtschaftsmacht von Nebenan“ generierten die Mitgliedsbetriebe der Kammer einen Umsatz in Höhe von 17,5 Milliarden Euro im Jahr 2022. Zu den Kernaufgaben der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main zählen neben Aspekten der hoheitlichen Selbstverwaltung des Handwerks - wie etwa Ausbildung, Prüfungswesen und Führen der Handwerks- und Lehrlingsrolle - auch berufliche Bildungsangebote, Nachwuchskräfteförderung und vielfältige Beratungsangebote für Betriebsinhaber, wie beispielsweise zu Themen der Betriebsübergabe an nachfolgende Generationen. Als Botschafter des Handwerks zählt auch die Interessensvertretung auf regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene zu den Aufgaben der Handwerkskammer.